

PRODUKTDATENBLATT

Sikadur®-30

2-komponentiger epoxidharzkleber zur Verklebung von sika carbodur®



BESCHREIBUNG

Sikadur®-30 ist ein 2-komponentiger Armierungskleber auf Epoxidharzbasis zur Verklebung von Sika CarboDur® und Sika® CarboShear L

ANWENDUNG

Sikadur®-30 ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

Für das kraftschlüssige Verkleben von:

- Sika CarboDur® / Sika® CarboShear- CFK-Lamellen auf Beton, Mauerwerk und Holz
- Stahllamellen auf Beton

VORTEILE

- Sehr gute Misch- und Verarbeitbarkeit
- Kein Primer erforderlich
- Hohe Kriechbeständigkeit unter Dauerlast
- Sehr gute Haftung auf Beton, Mauerwerk, Stein, Stahl, Gusseisen, Aluminium, Holz und Sika CarboDur® Lamellen
- Aushärtung wird durch Feuchtigkeit nicht beeinträchtigt

- Hohe mechanische Festigkeiten
- Standfest an vertikalen Flächen sowie über Kopf
- Schwindfreies Aushärten
- Verschiedenfarbige Komponenten (für Mischkontrolle)
- Hohe mechanische Früh- und Endfestigkeiten
- Hohe Abrasions- und Stoßfestigkeit
- Undurchlässig gegenüber Flüssigkeiten und Wasserdampf

PRÜFZEUGNISSE

- Geprüft nach EN 1504-4

PRODUKTINFORMATION

Chemische Basis	Epoxidharz
Lieferform	6 kg vordosierte Einwegbinde (Komponente A + B) Nicht vordosierte Großbinde (40 kg)
	Komponente A <u>30 kg Eimer</u>
	Komponente B <u>10 kg Eimer</u>
Farbe	Komponente A: weiß Komponente B: schwarz Mischfarbe: hellgrau

PRODUKTDATENBLATT

Sikadur®-30

September 2018, Version 03.01

020206040010000001

Haltbarkeit	24 Monate ab Produktionsdatum
Lagerbedingungen	Im ungeöffneten, unbeschädigten Originalgebinde bei Temperaturen zwischen +5 °C und +30 °C trocken lagern. Vor direkter Sonnenbestrahlung schützen.
Dichte	~ 1,65 kg/Liter (Komponenten A+B gemischt) (bei +23 °C)

TECHNISCHE INFORMATION

Druckfestigkeit	Aushärtezeit	bei +10 °C	bei +35 °C	(EN 196)	
	12 Stunden	-	~ 85 MPa		
	1 Tag	~ 55 MPa	~ 90 MPa		
	3 Tage	~ 70 MPa	~ 90 MPa		
	7 Tage	~ 75 MPa	~ 90 MPa		
E-Modul unter Druck	~ 9 600 MPa (bei +23 °C)			(ASTM D 695)	
Zugfestigkeit	Aushärtezeit	bei +15 °C	bei +35 °C	(EN ISO 527-3)	
	1 Tag	~ 20 MPa	~ 26 MPa		
	3 Tage	~ 23 MPa	~ 27 MPa		
	7 Tage	~ 26 MPa	~ 29 MPa		
E-Modul unter Zugkraft	~ 11 200 MPa (+23 °C)			(ISO 527)	
Haftzugfestigkeit	Aushärtezeit	Untergrund	Temperatur	Haftfestigkeit	(EN 1542, EN 12188)
	7 Tage	Beton, trocken	+23 °C	> 4 MPa*	
	7 Tage	Stahl	+23 °C	> 21 MPa	
* 100 % Betonbruch					
Scherfestigkeit	Aushärtezeit	bei +15 °C	bei +23 °C	bei +35 °C	(FIP 5.15)
	1 Tag	~ 4 MPa	-	~ 17 MPa	
	3 Tage	~ 15 MPa	-	~ 18 MPa	
	7 Tage	~ 16 MPa	~ 18 MPa	~ 18 MPa	
Schwindverhalten	~ 0,04 %			(FIP)	
Thermischer Ausdehnungskoeffizient	2,5 · 10 ⁻⁵ per °C (Temperaturbereich: -20 °C bis +40 °C)			(EN 1770)	
Glasumwandlungstemperatur	Aushärtezeit	Aushärtetemperatur	Glasübergangstemperatur	(EN 12614)	
	30 Tage	+30 °C	T _g +52 °C		
Formbeständigkeitstemperatur (HDT)	Aushärtezeit	Aushärtetemperatur	Formbeständigkeitstemperatur (HDT)		
	3 Stunden	+80 °C	+53 °C		
	6 Stunden	+60 °C	+53 °C		
	7 Tage	+35 °C	+53 °C		
	7 Tage	+10 °C	+36 °C		
Einsatztemperatur	-40 °C bis +45 °C (nach Aushärtung bei +23 °C)				

VERARBEITUNGSHINWEISE

Mischverhältnis	Komponente A : Komponente B = 3 : 1 Gewichts- oder Volumenteile Wenn nicht ganze Gebinde angemischt werden, muss das genaue Mischverhältnis durch exaktes Abwiegen und Dosieren der einzelnen Komponenten sichergestellt werden.		
Verbrauch	~ 1,65 kg/m ² /mm Schichtdicke Der Verbrauch zur Verklebung von Sika CarboDur®-Lamellen ist aus dem entsprechenden Produktdatenblatt zu entnehmen.		
Schichtstärke	Maximal 30 mm Bei größeren Schichtdicken sind mehrere Applikationen nötig.		
Standvermögen	Auf vertikalen Flächen standfest bei 3-5 mm Schichtdicke bei +35 °C (FIP)		
Materialtemperatur	Mindestens +8 °C / Maximal +35 °C		
Lufttemperatur	Mindestens +8 °C / Maximal +35 °C		
Taupunkt	Auf Kondenswasserbildung achten! Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung von Sikadur®-30 mindestens +3 °C über der Taupunkttemperatur liegen!		
Untergrundtemperatur	Mindestens +8 °C / Maximal +35 °C		
Untergrundfeuchtigkeit	≤ 4 % CM-Feuchte (gemessen in 2 cm Tiefe) Untergrund muss trocken oder mattfeucht sein (kein stehendes Wasser). Klebemörtel gut mit Spachtel/Bürste in den Untergrund einarbeiten.		
Topfzeit	Temperatur	Topfzeit	Offenzeit (EN ISO 9514)
	+8 °C	~ 120 Minuten	~ 150 Minuten
	+20 °C	~ 90 Minuten	~ 110 Minuten
	+35 °C	~ 20 Minuten	~ 50 Minuten
	Die Topfzeit beginnt beim Mischen. Sie ist kürzer, je höher die Temperaturen sind und je größer die gemischte Menge ist. Um längere Offenzeiten bei hohen Temperaturen zu erreichen, die Komponenten in Portionen aufteilen. Eine andere Methode ist, die einzelnen Komp. A und Komp. B vor dem Mischen zu kühlen (nicht unter +5 °C).		

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT

Gemäß Verarbeitungsanleitung für Sika CarboDur® / Sika® CarboShear L Lamellen.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Gemäß Verarbeitungsanleitung für Sika CarboDur® / Sika® CarboShear L Lamellen.

MISCHEN

Vordosierte Einweggebände

Komp. A und Komp. B mindestens für 3 Minuten mit elektrischem Handrührgerät niedertourig mischen (max. 300 U/Min.), bis die Masse eine gleichmäßig graue Farbe aufweist. Anschließend das gemischte Material in einen sauberen Behälter leeren (umtopfen) und nochmals für ca. 1 Minute rühren. Niedertourig mischen, um Luftzufuhr zu vermeiden. Nur so viel mischen, wie innerhalb der Topfzeit verbraucht wird.

Teilmengen:

Material in den einzelnen Gebinden gut aufrühren.

Komponenten im richtigen Verhältnis dosieren und analog dem vordosierten Einweggebände in geeignetem Gefäß mischen.

VERARBEITUNGSMETHODE / -GERÄTE

Gemäß Verarbeitungsanleitung für Sika CarboDur® / Sika® CarboShear L Lamellen.

WERKZEUGREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort mit Sika® Colma Reiniger waschen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

WICHTIGE HINWEISE

- Die Bemessung hat durch einen qualifizierten Ingenieur für Tragwerksverstärkung zu erfolgen.
- Sikadur® Epoxidharze weisen unter Dauerlast nur ein geringes Kriechmaß auf. Trotzdem ist dem Kriechverhalten bei der Bemessung Rechnung zu tragen. Für die Bemessung mit Langzeit- und Dauerbelastung sind die Festigkeiten auf Bruchniveau auf 20 - 25 % zu reduzieren.

PRODUKTDATENBLATT

Sikadur®-30

September 2018, Version 03.01
020206040010000001

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Zu finden unter www.sika.at

RECHTLICHE HINWEISE

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründen, Verarbeitung und Umweltbedingungen, können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Sika garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß Produktdatenblättern bis zum Verfallsdatum. Produkthanwender müssen das jeweils neueste Produktdatenblatt unter www.sika.at abrufen. Es gelten unsere aktuellen allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23
A-6700 Bludenz
Tel: 05 0610 0
Fax: 05 0610 1901
www.sika.at



PRODUKTDATENBLATT

Sikadur®-30

September 2018, Version 03.01
020206040010000001

Sikadur-30-de-AT-(09-2018)-3-1.pdf

